

Lokalmatador Stefan Haag nutzte den Heimvorteil zu seinen Gunsten aus

Bei morgendlichen Nebelschwaden und anfangs etwas kühlen Bedingungen wurde der Ostschweizer Einzelcupfinal, wie üblich am letzten Sonntag im September, in der Schiessanlage Wil ausgetragen. Seit langem durften wir den Final wieder einmal mit der vollen Teilnehmerzahl von 16 Schützen durchführen. Da wir genügend Platz hatten für 16 Schützen, konnten wir in der ersten Runde problemlos alle Schützen in einer Ablösung schießen lassen. Ausser mit wenigen Ausnahmen wurde eher verhalten in die erste Runde gestartet. So dominierte Franz Manser (Gossau) mit 97 Punkten, gefolgt von Stefan Haag (Wil) mit 96 Punkten, Kevin Koster (Tübach) mit 95 Punkten und Tamara Menzi (Wattwil) mit ebenfalls 95 Punkten. Leider musste sich Tamara Menzi (Wattwil) gegen Kevin Koster (Tübach) geschlagen geben, welcher das Stechschiessen mit einer 10 für sich entschied.

Obwohl sich in der zweiten Runde die ersten Sonnenstrahlen bemerkbar machten und es plötzlich „sommerlich“ warm wurde, hielten sich die guten Resultate in Grenzen. Einzig Stefan Haag (Wil) und Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt) konnten sich mit 95 und 96 Punkten bestätigen und entschieden die Paarung für sich. Carmen Zellweger (Herisau-Waldstatt) musste sich als letzte verbleibende Frau ebenfalls geschlagen geben und verabschiedete sich mit 86 Punkten gegen Markus Eugster (Rheineck) mit 91 Punkten. Unsere vierte Paarung wurde nochmals etwas spannend. Da auch unser Ehrenveteran Josef Fritsche (Altstätten) starke Nerven bewies und Kevin Koster (Tübach) in dieser Runde etwas schwächelte, gab es bis zum letzten Finalschuss ein Kopf an Kopf Rennen. Doch wieder einmal konnte Kevin Koster (Tübach) im letzten Moment nochmals seine Haut retten und trat den Halb-Final gegen Stefan Haag (Wil) an.

Die zweite Halb-Final Paarung lautete Markus Eugster (Rheineck) gegen Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt). Wie schon in der Vorrunde konnten Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt) mit 96 Punkten gegen Markus Eugster (Rheineck) 93 Punkte und Stefan Haag (Wil) mit 95 Punkten gegen Kevin Koster (Tübach) 91 Punkte auch im Halb-Final ihre Konstanz beweisen und stellten ihre Gegner einmal mehr ins Abseits.

So entstand die Finalpaarung Stefan Haag (Wil) gegen Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt). Um den 3. und 4. Rang kämpften Markus Eugster (Rheineck) gegen Kevin Koster (Tübach). Bereits nach dem zweiten Schuss schlug das Herz der einen oder anderen Zuschauer hörbar schneller, als sich bei Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt) eine Sieben einschlich. Doch kurz darauf folgte auch bei Stefan Haag (Wil) eine Acht, was das ganze nochmals umso spannender machte. Nach dem fünften Schuss liess sich Stefan Haag (Wil) dann aber doch nichts mehr zu Schaden kommen und rundete die Partie mit fünf Zehnern und einem Endresultat von 95 Punkten gegen Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt) mit 91 Punkten ab. Im kleinen Final konnte sich Kevin Koster (Tübach) das Kunststück leisten mit einer Acht anzufangen und einer Acht aufzuhören. Trotzdem reichten ihm die 94 Punkte zu einem Sieg gegen Markus Eugster (Rheineck) mit 92 Punkten. Somit konnte er seine Heimreise mit einem unerwarteten 3. Schlussrang antreten.

1. Rang Stefan Haag Wil
2. Rang Ernst Zellweger Herisau-Waldstatt
3. Rang Kevin Koster Tübach
4. Rang Markus Eugster Rheineck